

Hausaufgabe 02

zum Tutorium

Freitag, der 05.12.2008 - 10:00 bis 12:00 - GV315

Freitag, der 05.12.2008 - 12:00 bis 14:00 - GV315

Freitag, der 05.12.2008 - 16:00 bis 18:00 - IG /.454

Abgabe bis Mittwoch 10.12.2008 - 12:00 Uhr - vor der Vorlesung!

Dienstag, der 09.12.2008 - 08:00 - 10:00 - 2.401

Abgabe bis Freitag 12.12.2008 - 12:00 Uhr - Raum IG 4.316 - Fach Hübner

Aufgabe 1: Transkribieren Sie folgenden Text

Wenn die weißen Riesenhasen
abends übern Rasen rasen
und die goldnen Flügelkröten
still in ihren Beeten beten,
tief in ihrem Graben graben
und die feisten Felsenquallen
kichernd in die Fallen fallen,
dann schreibt man wie jedes Jahr
den hundertzwölften Januar.
Was, ihr kennt ihn nicht, den Tag?
Schaut mal im Kalender nach!

Aufgabe 2: Übersetzen Sie folgenden Text zurück ins Deutsche:

vi: kan man y:bəs vəsə lawfən
o:nə zo:fɔrt aptsɔzawfən ? zo: :
nim priməlfet unt pɔdɪŋkRawt
tsvaj ki:lɔ: fajnstə flɪ:gənhawt
draj li:tə gɔlt unt hmber:ətRɑ:n ,
ajn vɑ:lfɪhɑ: unt ajnən tsɑ:n
fən ajnə hʊməl unt tu: das
tsuzamən m ajn zɪlbəglɑ:s .
das gantsə las num fyɪmf , zɛks vɔxən
awf klajngəsteltə flamə kɔxən ,
vɔ:baj man ftændɪg fRajən mʊs .
zo:dan gɪ:s aləs m de:n flʊs ,
de: bax , de:n tʏmpəl ɔ:də tajc
awf de:m du: ge:n wɪst , unt zo:glajc
trɛ:gt dɪc das vəsə vi: ajn brɛt .
zo: vajt zo: gurt . ax ja: , ɪc hɛt
fast gants fɛgəsən tsu: bətɔ:nən
das al di: my:ən zɪc kawm lɔ:nən
vən man tsəm bajspɪ:l fʏvmən kan .
du: kanst niçt fʏvmən ? dan mɑ:l Ran !

Aufgabe 3: Nehmen Sie bzgl. der ich/ach-Alternation an, /x/ würde zugrundeliegen. Wie sieht dann die entsprechende Regel aus, die die Alternation von [ç] und [x] korrekt beschreibt¹?

Aufgabe 4: Auslautverhärtung - Innlauterweichung: Begründen Sie mithilfe folgender Beispiele welche phonologische Regeln am wahrscheinlichsten ist. (Benutzen Sie zum argumentieren IPA)

Bad - Bäder
Schaf - Schafe
Wald - Wälder
Haus - Häuser
Tag - Tage
Mensch - Menschen
Hund - Hunde
Ort - Orte
Berg - Berge

Aufgabe 5: Welche beiden natürlichen Klassen liegen der Auslautverhärtung zugrunde? Geben Sie die klassifizierenden Merkmale und die entsprechenden phonetischen Repräsentanten an. Wie müsste die Regel aussehen (Notation)?

¹ siehe Grewendorf S. 84 und 97-101